

Honig, Steffen: Wilhelm Polte – Magdeburgs Oberbürgermeister 1990–2001



Steffen Honig, Biografie, Politik, Magdeburg, Berlin, Politiker, Chronik, Ostdeutschland, Neue Bundesländer, Friedrich-Ebert-Stiftung, Sachsen-Anhalt, politische Biografie, Gespräche, Sozialdemokrat, SPD, Demokratie, Eine politische Biografie in sechs Gesprächen, Kommunalpolitik, Wiedervereinigung

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 16,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Steffen Honig

Wilhelm Polte – Magdeburgs Oberbürgermeister 1990–2001

Eine politische Biografie in sechs Gesprächen

Herausgegeben von der Friedrich-Ebert-Stiftung

Sachbuch

136 S., Br., 135 × 210 mm, s/w-Abb.

ISBN 978-3-96311-637-7

Erschienen: Februar 2022

Wilhelm »Willi« Polte, Jg. 1938, trug in einer entscheidenden Zeit für Magdeburg als Oberbürgermeister Verantwortung. Mit der Kommunalwahl vom Mai 1990 gelangte der Sozialdemokrat – bereits 1961 in West-Berlin der SPD beigetreten! – in das höchste Amt der Stadt, das er bis 2001 ausfüllte. Der Journalist Steffen Honig porträtiert den bis heute umtriebigen Politiker in persönlichen, anregenden Gesprächen. Fotografien, eine Magdeburgchronik sowie ein Kurzlebenslauf Poltes komplettieren das kurzweilige wie informative Bild eines Oberbürgermeisters einer ostdeutschen Großstadt – seiner Aufgaben, Handlungsspielräume und Aktivitäten – in den Jahren nach der deutschen Wiedervereinigung.

Steffen Honig, geb. 1961 in Magdeburg, Journalistikstudium in Leipzig mit Spezialisierung Außenpolitik, seit 1990 bei der »Volksstimme«, bis 1998 in der Lokalredaktion Magdeburg tätig, danach Wechsel in den Ratgeberbereich, seit 2002 in der Politikredaktion mit den Schwerpunkten

Bundespolitik sowie EU und Osteuropa.

Das Landesbüro Sachsen-Anhalt der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet mit einer Vielzahl von Veranstaltungen im Bundesland ein breites Programm zur politischen Bildung an, um über die Abläufe im demokratischen System der Bundesrepublik zu informieren sowie Wissen und Kompetenzen zu erwerben, um Veränderungen gemeinsam mit anderen im öffentlichen Dialog voranzutreiben.

// //